

# DOKUMENTATION DER ARBEITSGRUPPENSITZUNG

15.05.2024

## Übergeordnetes / Themen, die geklärt werden müssen:

- Der Vereinszweck ist zu definieren
- Paten und Patinnen müssen gewonnen werden → wer kann welches Thema federführend übernehmen?
- Es muss ein Name für den Verein gefunden werden (z.B. Quartiersverein Pergolenviertel)
- Mitglieder müssen gewonnen werden → wie können weitere Personen für die Mitarbeit motiviert werden?
- Vereinsgründung → Formalien und Zeitplan zu klären
- Die Struktur der weiteren Zusammenarbeit muss definiert werden → Vereinbarung (getroffen am 15.05.24): die Gruppe trifft sich immer am 15. des Monats eigenständig, alle zwei Monate kommt das Quartiersmanagement dazu
- Sommerfest am 31.08. → Übergeordnete Organisation durch das Quartiersmanagement, (wie) kann die Aktivengruppe unterstützen?

## Themen in Federführung des Vereins:

### Repräsentation und Interessensvertretung

- Schnittstelle zum Bezirksamt (Ansprechperson für Verwaltung und Politik)
- Zuwendungsempfänger (Bauherrengelder und Quartierfonds)
- Betreuung des Verfügungsfonds
- Betrieb von Infrastruktur (z.B. Strom- und Wasseranschluss Loki-Schmidt-Platz)
- (Bespielung eines Quartiersraums / Büros / Besprechungsraums)

### Beteiligung der Nachbarschaft und Netzwerkarbeit

- Betreuung des Forums (Vorbereitung, Durchführung, Moderation)
- Vermittlung von Pergolenpatenschaften
- Organisation / Förderung von Ehrenamt im Pergolenviertel
- Vernetzung mit Einrichtungen im Viertel und Gewerbetreibenden
- Vernetzung über das Viertel heraus (z.B. City Nord, Netzwerk Fuhle, Quartier 21)

### Organisation des nachbarschaftlichen Austauschs

- Durchführung von Sprechstunden für Nachbar:innen
- Organisation des regelmäßigen Nachbarschaftscafés
- Initiierung / Förderung andere Nachbarschaftsaustauschmöglichkeiten (z.B. Pergolen-Frühstück)

### Information & Kommunikation

- Betreuung und Pflege der Webseite (pergolenviertel.hamburg)
- Erstellung und Versand des Newsletters
- Koordination der Gemeinschaftsräume (Pflege der Informationen zu den Räumen)
- Durchführung von Rundgängen durch das Pergolenviertel

### Übergeordnete Koordination von nachbarschaftlichen Projekten

- Organisation von (Sommer-)Festen
- Pflege der Hochbeete auf dem Loki-Schmidt-Platz

### **Themen, die nicht zwingend weitergeführt werden müssen (bzw. nicht in Verantwortung des Vereins):**

- Fahrradreparatur → wird kaum nachgefragt
- Carsharing → Umsetzung in Verantwortung der Eigentümer:innen / des Bezirksamts / der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende
- Fahrradleihe mobilport → Quartiersmanagement arbeitet derzeit an Ansätzen zur Verstärkung des Angebots

### **Themen die auch die Nachbarschaft eigenverantwortlich bewegt werden können:**

- Digitale nachbarschaftliche Vernetzung (z.B. über WhatsApp, Telegramm, Facebook etc.)
- Organisation und Durchführung von Flohmärkten
- Nachbarschaftliche Angebote im Bereich Sport und Bewegung
- Kulturelle Angebote (z.B. Laternenumzug oder Innenhofkonzerte) → wird teilweise auch von Vermietern organisiert (z.B. SAGA, BVE)
- Projekte im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit (z.B. Pflanzaktionen)
- Sauberkeit im Pergolenviertel (z.B. Hamburg räumt auf)
- Zielgruppenspezifische Angebote (z.B. für Kinder, Jugendliche und Senior:innen)